

Niederschrift

**über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 29.11.2018, 18:00 Uhr
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Annen, Wolfgang	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Everwin, Bernhard	Vertretung für Frau Claudia Niedermeier
Frietsch, Simone	
Füssel, Michael	
Große Hokamp, Bernhard	Vertretung für Herrn Tobias Hagemeyer
Hermanns, Hubertus	
Hollmann, Sebastian	Vertretung für Frau Karin Läkamp
Horstmann, Heinz Hugo	
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Herrn Jochem Neumann

von der Verwaltung
Huesmann, Ute
Hüttmann, Klaus
König, Michael, Dr.
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste
Herr Heinz-Jürgen Müller, Amt für Planung und Naturschutz beim Kreis Warendorf
Herr Felix Kühnel, Büro plan:mobil
Herr Helmut Südmersen, Zweckverband Münsterland Bus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Hagemeyer, Tobias Läkamp, Karin Neumann, Jochem Niedermeier, Claudia

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Neujahrsempfang der Partnerstadt Loburg

Am 18. Januar 2019 findet der Neujahrsempfang unserer Partnerstadt Loburg statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Rittergut von Barby. Wer Interesse hat, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, kann sich gerne im Bürgermeistersekretariat melden, damit Fahrgemeinschaften und Übernachtungsmöglichkeiten organisiert werden können.

2. Nachtrag 2018

Der Nachtrag 2018 wurde vom Kreis genehmigt. Somit können die aktuellen Finanzierungsbedingungen für das Rathaus abgesichert werden. Da im November-Prognose-Spiegel ausnahmslos alle Banken steigende Zinsen vorhersagen, werden wir voraussichtlich im Dezember die Finanzierung ausschreiben.

3. Gewerbesteuerinformation an den Rat

Die Fraktion der Grünen im Rat der Gemeinde Kranenburg hat keinen Anspruch auf Einsicht in die Gewerbesteuerakten. Dies hat das Oberverwaltungsgericht durch heute bekannt gegebenes Urteil vom 6. November 2018 entschieden und damit nicht nur das erstinstanzliche Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf geändert, sondern auch seine frühere gegenteilige Rechtsprechung aufgegeben.

Die Ratsfraktion hatte beantragt, Einsicht in die Gewerbesteuerakten der 30 größten Gewerbesteuerzahler der Gemeinde in den Jahren 2012, 2013 und 2014 zu erhalten. Sie wollte sie zur Erarbeitung eines Gewerbeansiedlungskonzepts nutzen. Der Bürgermeister hatte diesen Antrag unter Hinweis auf das Steuergeheimnis abgelehnt.

Die Verweigerung der Akteneinsicht hat das Oberverwaltungsgericht nunmehr als rechtmäßig bestätigt. Zur Begründung hat der 15. Senat im Wesentlichen ausgeführt: Zwar stehen Gemeinderatsfraktionen nach der Gemeindeordnung NRW grundsätzlich ein umfassendes Akteneinsichtsrecht zu, damit sie ihre Kontrollbefugnis gegenüber der Verwaltung effektiv wahrnehmen könnten. Allerdings werde dieses Akteneinsichtsrecht unter anderem durch das Steuergeheimnis beschränkt. Dieses stehe dem geltend gemachten Akteneinsichtsanspruch entgegen.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Dr. König berichtet von der Mitgliederversammlung der Westfalen-Initiative in der NRW.Bank Münster, die am 22. November stattgefunden hat. Einziger Tagesordnungspunkt des Treffens herausragender Persönlichkeiten war die Beschlussfassung über eine neue Vereinssatzung, die den Bedenken des Finanzamtes Rechnung trägt, um die Gemeinnützigkeit abzusichern.

7. Öffentlicher Personennahverkehr

- Bürgerantrag im Rahmen des Projektes "Beweg was"

**- Aufrechterhaltung des Halbstudentaktes auf der Bahnstrecke
Münster - Osnabrück**

- Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Warendorf

Vorlagen: 2018/198 und 2018/198/1

Herr *Heinz-Jürgen Müller*, Amt für Planung und Naturschutz beim Kreis Warendorf, Herr *Felix Kühnel* vom Büro plan:mobil sowie Herr *Helmut Südmersen* vom Zweckverband Münsterland Bus stellen anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Inhalte der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit den wesentlichen Bezügen zu Ostbevern vor und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die vom Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden unterzeichnete und an die Zweckverbände ZVM und NWL gerichtete Resolution zum Erhalt des Halbstudentaktes für Ostbevern auf der Bahnstrecke Münster – Osnabrück wird nachträglich genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit Westfalen Bus aufzunehmen mit dem Ziel, weitere Fahrten in den Abendstunden vom Bahnhof anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Abfallgebühren 2019
- Kalkulation der Gebührensätze
- Änderung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2018/204

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Die Gebührensätze für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2019 werden auf der Grundlage der als Anlage 2 beigefügten Kalkulation beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Straßenreinigungsgebühren 2019
- Kalkulation der Gebührensätze
- Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 2018/205

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung werden für das Jahr 2019 auf der Grundlage der als Anlage 4 beigefügten Gebührenkalkulation wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraße	2,16 €/lfd. Meter
b) HAUPTerschließungsstraße	1,94 €/lfd. Meter
c) Hauptverkehrsstraße	1,72 €/lfd. Meter.

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Ostbevern wird auf Grundlage der als Anlage 5 beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Straßenbenennungen
- Baugebiet Kohkamp III
- Baugebiet Wischhausstraße, II. Bauabschnitt
Vorlagen: 2018/182 und 2018/182/1

Herr Lunkebein zieht den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zurück.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Straßennamen im Baugebiet Wischhausstraße, II. Bauabschnitt, sollen nach Musikern und Komponisten benannt werden.

Die Straßen im Baugebiet Kohkamp III sollen alte Handwerks- und Berufsbezeichnungen erhalten, bis auf eine Straße, die „Am Timpen“ heißen soll.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu in der Sitzung des Gemeinderates am 13. Dezember einen Vorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	10	1	7		2	
Nein						
Enthaltung	4			2		2

11. Rathausprojekt
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2018/200

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**12. Interkommunale Zusammenarbeit citeq
- Neufassung der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster"**

Vorlage: 2018/183

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ wird möglichst bereits zum 01.01.2019 durch die geänderte und als Anlage beigefügten „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ (Anlage 6), vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Münster sowie aller übrigen beteiligten Gemeinden und Kreise, ersetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Die neue Stadtregion Münster:
Vom informellen Netzwerk über einen stadtreionalen Kontrakt zum gemeinsamen Gestaltungsraum**

Vorlage: 2018/191

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Der Rat befürwortet eine Festigung und Vertiefung der stadtreionalen Zusammenarbeit durch einen stadtreionalen Kontrakt.
2. Der Rat stimmt dem stadtreionalen Kontrakt (Anlage 7) vorbehaltlich einer gleichlautenden Beschlussfassung in den Mitgliedskommunen der Stadtregion zu.
3. Der Rat stellt den kommunalen Eigenanteil der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 2,2 % an den stadtreionalen Budgets „Projektmittel Stadtregion“ und „Personalaufwendungen der Geschäftsstelle Stadtregion“ im Haushalt 2019 unter dem Vorbehalt der Mitfinanzierung durch die stadtreionalen Kommunen gemäß stadtreionalem Kontrakt zur Verfügung.
4. Der Rat stimmt dem stadtreionalen Handlungskonzept für die beiden Leitprojekte „Wohnregion 2030“ und „Velorouten“ (Anlage 8) vorbehaltlich einer gleichlautenden Beschlussfassung in den Mitgliedskommunen der Stadtregion zu.

In Ausführung des Kontrakts wird die Verwaltung beauftragt, im Zusammenwirken mit den Mitgliedskommunen eine Aufgabenplanung für die Stadtregion und Projektvereinbarungen für die beiden Leitprojekte zu erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Präsentation Fortschreibung des Nahverkehrsplans
- 2 Kalkulation Abfall 2019 inklusiv Nachkalkulation
- 3 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung
- 4 Kalkulation Straßenreinigung 2019
- 5 Änderung der Satzung für die Straßenreinigung 2019
- 6 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster
- 7 Stadtregionaler Kontrakt
- 8 Strategie Handlungskonzept